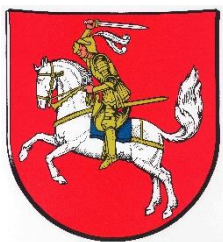


Fortbildungsprogramm  
des Kompetenzteams des Kreises  
Dithmarschen zum Thema  
**„Inklusion“**

**1. Halbjahr 2024**



**Dithmarschen**  
Wat anners

**kompasS**  
Frühe Hilfen - Frühe Förderung

# ZUM PROGRAMM

Das Bundesland Schleswig - Holstein gewährt jedem Kreis und kreisfreien Stadt Zuwendungen für den Einsatz sogenannter „Kompetenzteams Inklusion“. Seit dem 1. November 2023 ist auch der Kreis Dithmarschen mit dem Konzept gestartet.

Das Fortbildungsprogramm des Kreises Dithmarschen, nun ausgerichtet durch das Kompetenzteam Inklusion, richtet sich an alle Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen des gesamten Kreisgebiets.

Die Einrichtungen sollen durch das multiprofessionelle Team unter anderem dabei unterstützt werden, sich prozesshaft inklusiver auszurichten.

Als eine Möglichkeit der Unterstützung bietet das „Kompetenzteam Inklusion“ ebendiese Fortbildungen und Qualifizierungen zu allgemeinen und/oder spezifischen Themen an.

Das „Kompetenzteam Inklusion“ unterstützt die Fachpersonen bei der prozesshaften Entwicklung einer Haltung, sowie beim Umsetzen des Leitgedanken Inklusion in den Alltag und in die Praxis, berät und unterstützt die Fachpersonen bei allgemeinen und spezifischen Fragen zum Thema Inklusion.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit mit dem Kompetenzteam Inklusion ist die Vernetzung zu Akteuren wie der Sozialen Teilhabe, Therapeutischen Angeboten und Beratungsstellen.

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen haben durch das „Kompetenzteam Inklusion“ die Möglichkeit, neben Beratung, Vernetzung, Qualifizierung und Fortbildung durch dieses Fortbildungsprogramm, die Vielfältigkeit der Professionen für sich zu nutzen, Fragen zu stellen oder auch Fortbildungen zu spezifischen Themen durch das Team für die Einrichtung anzufordern.

Mithilfe von regelmäßig stattfindenden Bedarfsabfragen und Rückmeldebögen bei den Fortbildungen unterstützen Sie uns bei der zukünftigen Wahl der Fortbildungsthemen sowie bei der Referent\*innenwahl.

## **TEILNAHMEBEITRAG**

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

## **ZIELGRUPPE**

Pädagogische Fachkräfte aus dem Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen.

## **INHALTLICHE ZIELSETZUNG**

- o Theoretische Grundlagen zum Thema Inklusion erweitern
- o Praktische Beispiele zur Verknüpfung und Umsetzung erhalten
- o Praxisorientierte Reflexion, um Barrieren abzubauen
- o Methodisches Repertoire, um die Vielfalt zu stärken

## **ANMELDUNG**

Schriftlich mit dem Anmeldebogen oder per Mail. Eine Anmeldebestätigung geht zeitnah raus, eine Einladung mit allen weiteren Informationen ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung. Bitte beachten Sie dort, welcher Veranstaltungsort benannt ist. Es kann sich im Laufe des Jahres der Veranstaltungsort verändern.

## TERMINÜBERSICHT

1. Do 21.03. „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit“
2. Di 30.04. Frühkindliche Reflexe, Hintergründe und Auswirkungen
3. Do 13.06. „Back to the roots“ –  
Basiskompetenzen in der Kita Pädagogik  
aufspüren reflektieren, verknüpfen...Grenzen  
achten!
4. Fr. 28.06. Herausfordernde Elterngespräche erfolgreich  
führen

## KONTAKTDATEN

Anne Hansen

Telefon: 0481 - 97 4280

Email: [anne.hansen@dithmarschen.de](mailto:anne.hansen@dithmarschen.de)

**Fachveranstaltung 1**

**Donnerstag, 21.03.24  
9.00 - 16.00 Uhr**

**„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit“- Bindungs- und Bedürfnisorientierte Pädagogik als Notwendigkeit von Entwicklung und Resilienz.**

Referentin: Kerstin Müller-Belau, Bildungsreferentin & Dozentin der Pädagogik, Fachberatung & Prozess- und Qualitätsbegleitung

Teilnehmer\*innenzahl: max. 20

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Sichere Bindungen in den ersten Lebensjahren stärken Menschen für ihr ganzes Leben. Sie beeinflussen das Selbstbild, die Persönlichkeitsentwicklung und auch den Umgang mit anderen Menschen.

Das Erleben sicherer Bindungen beeinflusst die Fähigkeit zur Impulssteuerung, ist Voraussetzung für Exploration und Lernbereitschaft und bildet die Basis für alle sozial-emotionalen Kompetenzen.

Besonders Kinder mit unsicheren Bindungsentwicklungen und daraus resultierenden Auffälligkeiten ihrer sozial-emotionaler Entwicklung, sind in besonderem Maße auf stabilisierende und heilsame Bindungsangebote in den Einrichtungen angewiesen.

Feinfühligkeits Bezugspersonen, welche die Bedürfnisse der Kinder erkennen und erfüllen, sind dabei ein wichtiger Schlüssel.

Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird praxisbezogene Gruppenarbeit und der Dialog mit den Teilnehmenden im Vordergrund stehen.

**Fachveranstaltung 2**

Dienstag, **30.04.24**

**9.00 – 17.00 Uhr**

### **„Frühkindliche Reflexe, Hintergründe und Auswirkungen“**

Referentin: *Dörte Jenett, zertifizierte Kinder-, Jugend- und Familienberaterin, Kinder- & Jugendcoach, Hypnosecoach; Reflexintegrationstrainerin -Yager Code, Wingwave Coach®, TFH Kinesiologin*

Teilnehmer\*innenzahl: *max. 20*

Veranstaltungsort: *wird noch bekannt gegeben*

### **Eine spannende Reise durch die Welt der frühkindlichen Reflexe.**

Frühkindliche Reflexe sind während der Geburt und im ersten Lebensjahr ein wichtiger Bestandteil für die Entwicklung eines Kindes. Diese genetisch festgelegten Bewegungsmuster sind wichtig für die motorische Reife und bietet die Grundlage fürs Lernen und Verhalten. Werden aufgrund von verschiedenen Ursachen diese Reflexe nicht planmäßig integriert, können Restmuskelbewegungen aktiv bleiben, die zu Problemen bei Kindern führen können.

- Entstehung – Entwicklung
- Hintergründe und Auswirkungen im emotionalen und motorischen Bereich
- Auffälligkeiten
- neuronale Entwicklung
- Vorstellung von frühkindlichen Reflexen

### **Fachveranstaltung 3**

Donnerstag, **13.06.24**  
**9.00 - 16.00 Uhr**

#### **„Back tot he roots“ - Basiskompetenzen in der Kitapädagogik aufspüren, reflektieren, verknüpfen...Grenzen achten!**

Referentin: *Silke Pumpenmeier; Dipl. Sozialpädagogin, Fortbildung,  
Fachberatung, Coaching*

Teilnehmer\*innenzahl: *max. 20*

Veranstaltungsort: *wird noch bekannt gegeben*

Pädagogische Fachkräfte aus heutigen Kindertageseinrichtungen sind einem vielfältigen Canon von Anforderungen ausgesetzt! Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages, des Schutzauftrages und seinem Beschwerdemanagement, der Inklusions- und Partizipationsorientierung uvm.

Dieser Fortbildungstag stellt die „Wurzeln“ der Pädagogik, die sogenannten Basiskompetenzen: Selbst-, Sach-, Sozial-, und Lernmethodische Kompetenz, in den Mittelpunkt. Diese haben alle Pädagog\*innen in ihrer Ausbildung als grundbedeutend für die pädagogische Arbeit mit Kindern gelernt. Sind diese aus dem Alltagsgeschehen der Kitas nun verschwunden bzw. wie können Kitapädagog\*innen diese wieder aktiv in die Arbeit einbinden?

**Fachveranstaltung 4**

Freitag, **28.06.24**

**9.00 - 16.00 Uhr**

**„Herausfordernde Elterngespräche erfolgreich führen“**

Referentin: *Ute Prah; Psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin (DGSV)*

Teilnehmer\*innenzahl: *max. 20*

Veranstaltungsort: *wird noch bekannt gegeben*

Im Alltag der Kindertagesstätten treten verschiedene Situationen auf, in denen Kita-Mitarbeiter\*innen mit Eltern sprechen.

Da gibt es zum einen die „Tür- und Angelgespräche“ beim Bringen oder Holen der Kinder, zum anderen die verabredeten Gesprächstermine, bei denen es sich um Beratungsgespräche, Entwicklungsgespräche, klassische Rückmeldegespräche oder auch Konflikt- oder Beschwerdegespräche handelt.

Insbesondere Rückmelde- und Konflikt- oder Beschwerdegespräche stellen häufig eine große Herausforderung dar und können zu einer persönlichen Betroffenheit bei den pädagogischen Fachkräften führen.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich anhand von theoretischen Impulsen und praktischen Fallbeispielen mit dieser Herausforderung auseinanderzusetzen und individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen weiter auszubauen.



# ANMELDUNG

✉: Kreis Dithmarschen  
Fachdienst Sozialpädagogische Hilfen  
Kompass Beratungszentrum  
z. Hd. Anne Hansen  
Esmarchstr. 51 - 53  
25746 Heide

Fax: 0481 97 22 4280

Mail: [anne.hansen@dithmarschen.de](mailto:anne.hansen@dithmarschen.de)

-----  
Name, Vorname

-----  
Name der Einrichtung

-----  
Dienstanschrift

-----  
Telefonnummer

-----  
E-Mail

**Ich melde mich verbindlich für folgende Fachveranstaltung**

**an:** \_\_\_\_\_

-----  
Datum, Unterschrift